

Wieder zu viele Löcher gebuddelt: Hundefreilauffläche ab Montag drei Tage gesperrt

Die Hundefreilauffläche wird ab Montag, 20. September, voraussichtlich für drei Tage gesperrt. Die Sperrung ist erforderlich, um die zahlreichen Löcher, die mittlerweile nach nur zwei Jahren wieder entstanden sind und eine erhebliche Unfallgefahr für Mensch und Hund darstellen, zu beseitigen.

Außerdem sollen ergänzende Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden, um die weitere Nutzung der Fläche zu gewährleisten. In diesem Zusammenhang ist der Einbau von zusätzlichem Sand auf der Sandspielfläche beabsichtigt. Im Eingangsbereich sowie Unterstand soll die wassergebundene Fläche überarbeitet werden.

Bei den einmal wöchentlich durch den Baubetriebshof stattfindenden Kontrollen werden unter anderem der vorhandene Müllbeutelspender aufgefüllt und der Inhalt des Müllbehälters entsorgt. Unabhängig davon bittet der Fachbereich Immobilienwirtschaft jeden Besucher/Nutzer, etwaige Schäden oder Mängel an der Anlage mitzuteilen, damit diese kurzfristig beseitigt werden können. Im Rathaus steht hierfür als Ansprechpartnerin Frau Desinger unter der Telefonnummer 02307/965-296 vormittags zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang erfolgt seitens der Verwaltung nochmals der Hinweis, dass das Graben von Löchern von den Hundehaltern zu unterbinden ist und diese verpflichtet sind, gegrabene Löcher wieder aufzufüllen.

Erfolgreicher Start für TuRa-Schwimmer bei der Bochum Challenge 2021.



Von links nach rechts:

Christian Flüß, Lina Flüß, Lina Antonia Gruner, Mila Fee Krause, Elias-Noel Kaminski, Nevio Altemeyer, Thalia Simon, Lisa Ebel, Mika Tom Krause, Laura Ebel, Noah Mo Krause

Nach fast genau einem Jahr Wettkampfpause starteten die Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen bei der Bochum Challenge 2021. Durch die Pandemie war es für die Schwimmer lange Zeit nicht möglich ins so wichtige Wasser zu kommen, um

zu trainieren. Umso mehr freuten sie sich als die Freibäder wieder öffneten. Seitdem trainierten die Schwimmer 2-4 mal in der Woche im Wasser, sogar in den Sommerferien. Somit waren die Schwimmer auf die Bochum Challenge gut vorbereitet und wollten sich im stark besetzten Starterfeld behaupten.

In den Abschnitten 1 und 3 die jeweils Samstag- und Sonntagmorgen stattfanden gingen die sechs jungen Schwimmer der Jahrgänge 2011 und 2009 an den Start. Sehr aufgeregt und nervös konnten sie aber mit super Leistungen überzeugen und haben sich nicht nur auf Grund ihres älter werden verbessert, sondern durch ihre hohe Beteiligung am Training die sich jetzt auszahlte.

Nevio Altemeier (Jg. 2011) fuhr bei all seinen sechs Starts Top Ten Ergebnisse auf den ein und schaffte über 100m Brust in 1:50,15 Minuten den Sprung auf Platz 3. Über 50m Brust erreichte Nevio Platz 4. Zudem gelang ihm über 100m Freistil in 1:23,42 Minuten und 100m Rücken 1:34,56 Minuten zwei super Zeiten ins Becken zu legen.

Ebenfalls Top in Form ist Elias Noel Kaminski Jg. 2009. Elias verfehlte über 100m Brust in 1:45,18 Minuten nur knapp das Juniorenfinale. Eine sehr starke Zeit legte er zudem über die 200m Freistil hin. Hier konnte er die 3 Minuten Marke knacken und schwamm die 200m in 2:59,82 Minuten.

Zu erwähnen sind noch drei super Zeiten von drei Schwimmer*innen. Mika Tom Krause Jg. 2011 der sich stark über die 100m Rücken verbessert hat. Hier schlug er in 1:41,89 Minuten an. Lina Antonia Gruner Jg. 2009 kam über die 200m Freistil nah an die 3 Minuten Marke und erzielte durch eine Zeitverbesserung von 15,82 Sekunden eine Zeit von 3:02,25 Minuten. Lina Fließ Jg. 2011, die sich leider am Rücken verletzte und die Woche vor dem Wettkampf nicht trainieren konnte aber so motiviert war wollte es am Sonntag wissen und konnte über die 50m Freistil in 39,72 Sekunden die 40 Sekunden Marke durchbrechen.

Ebenfalls sehr stark und mit vielen Zeitverbesserungen waren

mit in Bochum Mila Fee Krause Jg. 2011, Laura Sophie Ebel Jg. 2008, Lisa Marie Ebel Jg. 2006, Noah Mo Krause Jg. 2008, Emma Schmucker Jg. 2008 und Thalia Simon Jg. 2006.

Auch wenn der Trainer Christian Fließ sehr zufrieden mit seiner Mannschaft ist, nimmt er einige Erkenntnisse mit nach Hause. Insbesondere wird der Fokus in den nächsten Wochen auf das Start- und Wendentraining gelegt, dass in der Freibadsaison etwas zu kurz gekommen ist.

Marco Morten Pufke führt den CDU.Kreisverband für zwei weitere Jahre



Wilhelm Kemna, Vorsitzender der CDU Kamen; Bundestagskandidat Hubert Hüppe; stellv. Kreisvorsitzende und Ministerin Ina

Scharrenbach; Kreisvorsitzender Marco Morten Pufke, Kreisvorsitzender der CDU Hamm und Bundestagskandidat Arnd Hilwig (v. l.). Foto: Nele Buckemüller

Einen wahren Marathon absolvierten über 100 Christdemokraten aus dem Kreis Unna. Zunächst wählten die von ihren Stadt- und Gemeindeverbänden entsandten in einer etwa einstündigen Versammlung Vertreter für die Landesvertreterversammlung, welche zu Beginn des kommenden Jahres die Reserveliste zur Landtagswahl im Mai aufstellen wird. Diesem Gremium werden Ina Scharrenbach, Heinrich Böckelühr, Wilhelm Jasperneite und Marco Morten Pufke angehören.

Auf dem anschließenden, turnusmäßigen Kreisparteitag stand die Neuwahl des kompletten Vorstands an. Marco Morten Pufke wurde mit großer Mehrheit zum Kreisvorsitzenden wiedergewählt. Friedhelm Schroeter aus Lünen, der seit 2007 als stellvertretender Kreisvorsitzender fungierte und nicht wieder antrat, wurde von den Delegierten mit anhaltendem Applaus verabschiedet. Ihm folgt Annette Droege-Middel, ebenfalls aus Lünen, nach. Sie komplettiert die aus Annika Brauksiepe (Werne), Jörg Schindel (Schwerte) und Ministerin Ina Scharrenbach (Kamen) bestehende Riege der Stellvertreter.

Ebenfalls wiedergewählt wurden Kreisschatzmeister Wolfgang Barrenbrügge (Unna), Schriftführer Helge Meiritz (Bönen) und sein Stellvertreter Willi Jasperneite (Werne). Pascal Schoppol (Holzwickede) hatte als bisher erster Mitgliederbeauftragter des Kreisverbandes seine Aufgabe vier Jahre lang mit großem Engagement erfüllt. Da er den Kreis Unna verlässt, wurde Marcal Zilian, Kreisvorsitzender der Jungen Union und auch aus Holzwickede, zu seinem Nachfolger bestimmt.

Beisitzer wurden Annette Adams, Stephan Wehmeier (beide Bergkamen), Susanne Melchert, Dieter Senker (beide Fröndenberg/Ruhr), Frank Markowski (Holzwickede), Helga Pszolka (Kamen), Antje Bellaire, Klaus Bernemann (Lünen), Peter Dörner, Marianne Pohle (beide Schwerte), Herbert Krusel,

Annabell Vagedes (beide Selm), Ursula Schmidt, Annette Weber (beide Unna), Martin Cyperski und Christian Lang (beide Werne). Außerdem wurden ein neues Kreisparteigericht sowie Delegierte und Ersatzdelegierte für mehrere übergeordnete Gremien gewählt.

Im Rahmen des Kreisparteitags rief Thomas Kufen, Bezirksvorsitzender der CDU Ruhr und Oberbürgermeister von Essen, die Parteimitglieder in einer leidenschaftlichen Rede zur Geschlossenheit und Unterstützung der Kandidaten Hubert Hüppe, Arnd Hilwig und Armin Laschet in der heißen Phase des Bundestagswahlkampfes auf. Die Christdemokraten müssten der Bevölkerung klarmachen, dass eine Richtungswahl bevorstehe, deren Ausgang für die Zukunft Deutschlands entscheidend sei.

Für langjährige, besondere Verdienste insbesondere um die Menschen, die während beziehungsweise nach dem Zweiten Weltkrieg aus den deutschen Ostgebieten fliehen mussten oder vertrieben worden sind, wurde Prof. Dr. Joachim Vollradt, Unna, geehrt. Die humorvolle Laudatio hielt der ehemalige Kreisvorsitzende Hubert Hüppe, der Prof. Dr. Vollradt schon seit seiner Amtszeit verbunden ist.

Landesministerin Ina Scharrenbach berichtete zum Thema Wiederaufbauhilfe für die Opfer der Juli-Überflutungen und Wilhelm Kemna, Vorsitzender des Stadtverbandes Kamen, nutzte die große Bühne, um der aufgrund dienstlicher Termine vielbeschäftigten Parteikollegin ihre Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft zu überreichen.

Nach rund fünf Stunden endete der Abend mit dem Abspielen der Nationalhymne. „Wir gehen jetzt zuversichtlich und motiviert in die letzten Tage des Bundestagswahlkampfes und in die kommenden zwei Jahre Vorstandsarbeit“, so das Schlusswort des Kreisvorsitzenden Marco Morten Pufke.

Schulen werden verkabelt und auch Toilettenanlagen werden saniert

Sowohl die Inhouseverkabelung der Bergkamener Schulen als auch die Sanierung von Toilettenanlagen an drei städtischen Objekten ist am Montag gestartet. „In beiden Fällen handelt es sich um Baumaßnahmen, die für die Schülerinnen und Schüler deutlich erkennbar sind und nachhaltig Schule verändern“, so Bergkamens Schuldezernentin Christine Busch.

Die Schulen werden nacheinander von der Fa. TKS GmbH aus Mönchengladbach mit GiGaBiT-fähigen Computerleitungen versorgt. Digitale Lernprozesse werden hierdurch entscheidend verbessert. Grundlage für die Vernetzung ist der Medienentwicklungsplan, den der Rat der Stadt Bergkamen nach vorheriger Abstimmung mit den Bergkamener Schulleitungen verabschiedet hat. Begonnen worden ist diese Woche mit der Preinschule. Es folgt die Overberger Schule und dann das Städt. Gymnasium.

Die Arbeiten werden je nach Größe des Gebäudes zwischen 2 und 11 Wochen je Schule in Anspruch nehmen. Im Dezember 2022 sollen dann die Schulen in Trägerschaft der Stadt Bergkamen entsprechend versorgt sein.

Um den Schulbetrieb durch diese Arbeiten so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, werden die Arbeiten wochentags ab 13:30 Uhr und teilweise am Wochenende durchgeführt.

Diese umfangreiche Infrastrukturmaßnahme an Schulen wird vom Land NRW aus Mitteln des DigitalPaktes mit knapp 1,1 Mio. € gefördert und insgesamt ca. 1,4 Mio. € an Kosten verursachen.

An der Preinschule, der Freiherr-von-Ketteler-Schule und der Volkshochschule werden Toilettenanlagen für rund 800.000 € saniert.

Begonnen worden ist mit den Arbeiten an der Preinschule am Montag dieser Woche. Nach den Toiletten der Offenen Ganztagschule werden die Pausentoiletten der Schule saniert. Bis zum Ende der Maßnahme im Februar 2022 werden für die Schülerinnen und Schüler zusätzlich Toiletten in Mobilbauten auf dem Schulgelände zur Verfügung stehen.

An der Preinschule wird damit eine umfangreiche Gesamtanierung weitergeführt. Die im Jahr 2019 begonnene energetische Sanierung mit einer Erneuerung des Daches, der Fassaden und der Fenster ist am letzten Bauabschnitt angekommen. Ca. 2,8 Mio. € wurden hierfür investiert.

Ende dieses Monats wird dann mit der Sanierung der Pausentoilettenanlage an der Freiherr-von-Ketteler-Grundschule in Bergkamen-Rünthe fortgefahren.

Bergkamens Bürgermeister Bernd Schäfer ist froh darüber, dass dann an zwei weiteren Schulen und der VHS die Toilettenanlagen bis Februar 2022 komplett modernisiert sind.

„In enger Abstimmung mit den Schulleitungen ist es uns gelungen, die Arbeiten während des laufenden Schulbetriebes durchzuführen. Für diese kooperative Zusammenarbeit bin ich den Schulleitungen dankbar, weiß ich doch, dass in der Zeit sicherlich mit einigen Lärmbelästigungen zu rechnen ist“, so Bernd Schäfer weiter.

Die Sporthalle „Am Friedrichsberg“ wird in diesen Tagen mit neuen Lichtbändern in der Hallendecke versehen. Die Halle wird dafür innen großflächig eingerüstet, außen teilweise auch. Für ca. 140.000,00 € werden die Lichtverhältnisse und klimatischen Bedingungen in der Halle hierdurch erheblich verbessert. Die Arbeiten werden sich ab dem 27.09.21 über eine Woche erstrecken.

Gelungener 2. Kaffeeklatsch der Stadt Bergkamen im Martin-Luther-Haus



Fotos: Stadt Bergkamen

Tolle Stimmung beim 2. Kaffeeklatsch der Stadt Bergkamen im Martin-Luther-Haus in Bergkamen-Weddinghofen. Rund 80

Senior*innen folgten der Einladung am vergangenen Sonntag und waren sichtlich begeistert von der geselligen Stimmung. Die Kuchenpat*innen rundeten mit den selbst gebackenen Kuchen den tollen Sonntagnachmittag ab.

Für den musikalischen Rahmen sorgte die erste Bergkamener Seniorenband. Nach der Veranstaltung verließen die Senior*innen die Räumlichkeiten mit den Worten „Weiter so“.

Der nächste Termin für den „Kaffeeeklatsch“ ist der 10. Oktober. Geplant ist der Nachmittag im Martin-Luther-Haus, wieder von 14.30 bis etwa 17 Uhr. Für Musik sorgt dann die Band Klabauter & Co. Eine Anmeldung ist erforderlich. Das ist telefonisch unter 02307/965-240 von montags bis freitags möglich oder per E-Mail an a.kollmann@bergkamen.de. Die 3G-Zertifikate wie der Impfnachweis werden am Eingang überprüft.



**Damen-Pedelec in Bergkamen
gefunden und sichergestellt:
Polizei sucht rechtmäßige
Eigentümerin**



Wem gehört dieses Damen-Pedelec? Foto: Kreispolizeibehörde Unna

Die Polizei sucht die rechtmäßige Eigentümerin eines schwarzen Damen-Pedelec der Marke „Velo de Ville“, das ein Zeuge am 1. September 2021 in Bergkamen gefunden hat und das sichergestellt wurde.

Das Fahrrad verfügt über eine 9-Gang-Schaltung der Marke „Shimano“ und einen Akku der Marke „Bosch“. Am Zweirad ist ein

Werbesticker eines Fahrradhändlers aus Unna angebracht. Eine Überprüfung der Individualnummern und der Seriennummer – auch bei dem Unnaer Fahrradhändler – ergab keinen Treffer.

Wer erkennt das Fahrrad wieder? Hinweise zur rechtmäßigen Eigentümerin nimmt die Wache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.

Vereinswettkampf der Wasserfreunde: Hallenbad Bergkamen am Wochenende geschlossen

Am Freitag, 17. September, schließen alle GSW-Bäder und die Sauna in Bönen aufgrund einer internen Veranstaltung bereits ab 17:00 Uhr.

Das Hallenbad Bergkamen bleibt am Samstag, 18. September, und Sonntag, 19. September, für die Öffentlichkeit geschlossen. Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen veranstalten an diesem Wochenende einen Vereinswettkampf.

Weitere Informationen zu den GSW-Bädern finden Sie auf www.gsw-freizeit.de.

Nachbar überrascht Im Sonneneck einen Einbrecher: Täter ergreift die Flucht

Ein bislang unbekannter Täter hat am späten Mittwochabend (15.09.2021) versucht, in ein Einfamilienhaus in der Straße Im Sonneneck in Bergkamen-Weddinghofen einzubrechen.

Ein Anwohner hörte gegen 23.50 Uhr ein lautes Geräusch aus dem Nachbarhaus – der Täter hatte eine Fensterscheibe eingeschlagen. Als der Zeuge nach dem Rechten sah, erblickte er eine männliche Person, die in Richtung Süden wegrannte.

Beschrieben wurde der Täter wie folgt:

- 180-190 cm
- 25-30 Jahre
- dunkle Haare
- rot-schwarz karierte Jacke

Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise nimmt die Wache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.

Nach öffentlichem Aufruf der Polizei: Eigentümer eines gestohlenen Whirlpools hat sich gemeldet



Der Eigentümer des gestohlenen Whirlpools hat sich bei der Polizei gemeldet? Foto: Kreispolizeibehörde Unna

Wie bereits von der Polizei berichtet, hatte die Polizei im Rahmen einer Wohnungsdurchsuchung bei dem Beschuldigten eines laufenden Ermittlungsverfahrens unter anderem einen gestohlenen Whirlpool sichergestellt und durch einen öffentlichen Aufruf die rechtmäßigen Eigentümer des Sprudelbads gesucht.

Ein 46-jähriger Mann hat sich mittlerweile bei der Polizei gemeldet und den sichergestellten Whirlpool zweifelsfrei als sein Eigentum identifiziert. Dieser wurde ihm aus einem Kleingarten in Bergkamen entwendet. Eine Strafanzeige hatte er nicht erstattet. Die Polizei hat dem Geschädigten das Sprudelbad wieder ausgehändigt.

In diesem Zusammenhang bittet die Polizei potenzielle Geschädigte von Diebstählen in Bergkamen, Kamen und Unna aus

den vergangenen Wochen, zunächst von Anfragen abzusehen, ob auch ihr Eigentum sichergestellt worden ist. Derzeit werden die vorhandenen Beweismittel ausgewertet. Im Laufe der kommenden Tage wird die Polizei Lichtbilder der Gegenstände veröffentlichen.

Darüber hinaus weist die Polizei darauf hin, dass eine individuelle Kennzeichnung (Aufbringen von Namenskürzeln, Initialen oder anderer Zeichen) von persönlichen Gegenständen bei Sachverhalten wie dem vorliegenden eine Zuordnung erheblich vereinfacht. Besonders Werkzeug, das als Massenware verkauft wird, kann nicht ohne Weiteres einer konkreten Straftat zugeordnet werden, wenn keine individuellen Merkmale vorhanden sind.

Nacht der Jugendkultur: Open Air-Konzert am Jugendzentrum Yellowstone



May The Force Be With You. Foto: May the force be with you

Eine Bühne für die Jugend in NRW. Noch nie beteiligten sich so viele Städte und Gemeinden an der nachtfrequenz wie in diesem Jahr: 100 ist mit Abstand Rekord, seit die Nacht der Jugendkultur im Jahr 2010 ins Leben gerufen wurde. Bergkamen ist von Anfang an mit dabei. Jugendliche haben gemeinsam mit Künstler:innen, Sozialarbeiter:innen und Kulturschaffenden aus ganz NRW in den letzten Monaten Hunderte von Projektideen geschmiedet. **Von Jugendlichen für Jugendliche** – das ist die Idee der Nachtfrequenz. Sie lädt zum Schauen, Hören und vor allem zum Mitmachen ein.



MEALS ON WHEELS. Foto:
Steffen Schinck

Am Samstag, 25. September, wird es sie zum zwölften Mal in Bergkamen geben. Der Bergkamener Beitrag zu diesem Event ist ein Open Air-Konzert unter dem Motto "Get loud for Youth culture pt. 12". Kostenlos und draußen direkt vor dem Jugendzentrum Yellowstone im Stadtteil Bergkamen-Oberaden. Auf der Bühne stehen ab 18:00 Uhr Power Word Kill mit klassischem Powermetal aus Bergkamen und Dortmund. Als zweiter Programmpunkt kommen Meals On Wheels aus Lünen und Dortmund zu Wort und Gehör. Geboten wird rockiger Punk. Die Musiker haben sich etwas Besonderes ausgedacht. Sie werden sich mit befreundeten Musikern einen kleinen Band Battle vor Publikum liefern. Den Abend abschließen werden die in Bergkamen geschätzten May The Force Be With You. Mit ihrer energiegeladenen Mixtur aus Hardcore und Thrash wissen die gestandenen Musiker aus dem Ruhrgebiet stets zu überzeugen. Ganz nebenbei gibt es hier eine unterhaltsame Bühnenshow mit reichlich Wortwitz und agiler Performance. Die Gruppen wurden ausgesucht und das Programm wird durchgeführt unter Teilhabe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen des „Workshop Konzertgruppe“ unter fachlicher Anleitung.



Power Word Kill. Foto:
Florian Knippschild

In diesem Jahr mussten abermals coronabedingt viele Veranstaltungen in Bergkamen und im Jugendzentrum Yellowstone ausfallen. Doch für die Veranstaltung zur nachtfrequenz21 haben sich das veranstaltende Kinder- und Jugendbüro und die Jugendkunstschule der Stadt Bergkamen noch einmal extra ins Zeug gelegt und greifen das erfolgreiche Veranstaltungskonzept aus dem Vorjahr noch einmal auf. Unter Einhaltung der Hygiene- und Coronoschutzbedingungen findet somit die nachtfrequenz21 als Open-Air mit limitierter Besucheranzahl und Abstand auf der Fläche und Maskenpflicht, außer am Sitzplatz, statt.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Einlass ist zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr. Für die Teilnahme ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl eine vorherige Anmeldung beim Team des Yellowstones erforderlich.

Anmelden kann man sich per E-Mail unter a.vogt@bergkamen.de. Telefonische Nachfragen können gerne an 02307-965371 gerichtet werden.

nachtfrequenz21 – Nacht der Jugendkultur wird veranstaltet von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V. (LKJ NRW e.V.) und findet statt mit Unterstützung der Landesarbeitsgemeinschaften der Kulturellen Jugendarbeit und der Jugendkunstschulen Nordrhein-Westfalens.

nachtfrequenz21 – Nacht der Jugendkultur wird gefördert vom

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen aus Mitteln des Kinder- und
Jugendförderplans.

Was kann man gegen Bau-Pfusch tun? – Vortrag in der Ökologiestation

Neueste Zahlen des Statistischen Bundesamtes belegen, dass der jahrzehntelange Preiskampf im Bausektor seinen Tribut fordert und Bauschäden zur bitteren Folge hat. Der jährliche Schaden durch Baupfusch geht in die Milliarden. Jahr für Jahr verhandeln Gerichte zehntausende neuer Fälle mit Baumängeln bei privaten Bauherren. Rechtlich sind Bauherren leider unzureichend geschützt.

Bernhard Wolter zeigt am Dienstag, 28. September, anhand von einfachen Beispielen, was unter „Bau-Pfusch“ zu verstehen ist, wie es dazu kommt und welche Folgen zu erwarten sind. Er nennt einfache Möglichkeiten der Risikominderung und gibt professionelle, leicht umsetzbare Tipps für jeden Bauherren. Der Referent ist selbstständiger Bauunternehmer und Bauberater.

Eine verbindliche Anmeldung für die zweistündige Veranstaltung, die um 19.00 Uhr in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil beginnt und 5,00 Euro pro Teilnehmer kostet, ist unter 02389-98 09 38 beim Umweltzentrum Westfalen wegen coronabedingt begrenzter Teilnehmerzahl unbedingt notwendig. Anmeldeschluss ist der 21. September Erwachsene Teilnehmer müssen geimpft, genesen oder getestet sein und einen Nachweis sowie einen Mund-Nasen-Bedeckungen mitbringen.